

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft, SZ-049DQ1J	
Sitzung am : 28.11.2001	
Sitzungsort : Sitzungsraum Stadtwerke	
Sitzungsbeginn : 18:15	Sitzungsende : 20:40

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 28.11.2001

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Schuck, Ulrich	18:15 bis 20:40 Amt 32
Seyferth, Joachim	18:15 bis 20:40 Amt 32
Flemer, Rüdiger	18:15 bis 20:40 MENO
Adler, Jörg-Martin	18:15 bis 20:40 Haus im Park
Bruns, Edgar	18:15 bis 20:40 Amt 14
Trahm, Ursula	18:15 bis 20:40 Amt 20
Herzbach, Christian	18:15 bis 20:40 Protokoll für Amt 20
Kriese, Tobias	18:15 bis 20:40 Amt 20
Fecht, Gerald v.d.	18:15 bis 20:40 Amt 20

Teilnehmer

Krogmann, Marlis	18:15 bis 20:40 Stadtvertreterin
Algier, Ute	18:15 bis 20:40 Stadtvertreterin

Verwaltung

Voigt, Michael	18:15 bis 20:40 Stadtwerke
Bußmann, Frank	18:15 bis 20:40 Stadtwerke
Seedorff, Jens	18:15 bis 20:40 Stadtwerke
Gengelbach, Axel	18:15 bis 20:40 Stadtwerke
Hallwachs, Volker	18:15 bis 20:40 Stadtwerke
Grote, Hans-Joachim	18:15 bis 20:40 Bürgermeister

Entschuldigt fehlten

sonstige

Lüthje von Drathen	18:15 bis 20:40 Haus im Park 18:15 bis 20:40 Wirtschaftsprüfer der Stadtwerke
Bremer	18:15 bis 20:40 Wirtschaftsprüfer der Stadtwerke

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 28.11.2001

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach Uhr aufgerufen**

**TOP 4 : B01/0509
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2002 und Arbeitsprogramm 2002 der
Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH**

**TOP 5 : B01/0566
Wirtschaftsplan der Haus im Park gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2002**

**TOP 6 : B01/0561
1. Nachtragsatzung zur Gebührensatzung für die öffentlichen Feuerwehren der Stadt
Norderstedt**

**TOP 7 : M01/0541
Frauenhaus Dachgeschossausbau Unterrichtung über die überplanmäßige Ausgabe im
Vermögenshaushalt in Höhe von 40.000,-- DM**

**TOP 8 :
Schlußbesprechung Jahresabschluß der Stadtwerke für 2000 -Unterlage zur
Schlußbesprechung ist als Anlage beigefügt-**

**TOP 9 : B01/0575
Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2002 - 2. Lesung -
(Ergänzte Beschlussvorlage zu Vorlage B 01/0431)**

**TOP 10 : B01/0564
Wirtschaftsplan der wilhelm.tel GmbH für das Wirtschaftsjahr 2002**

**TOP 11 : B01/0563
Wirtschaftsplan der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH für das Wirtschaftsjahr
2002**

TOP 12 : B01/0567

Wirtschaftsplan der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH für das Wirtschaftsjahr 2002

TOP 13 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 14 : B01/0560

Erlissantrag Rosa-Settemeyer-Stiftung

TOP 15 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 28.11.2001

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Peihs, die Vorsitzende, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Ausschussmitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Die Vorsitzende schlägt die Änderung der Tagesordnung vor. Die Punkte 5 – 8 werden um eine Position vorgezogen und direkt im Anschluss an die Einwohnerfragestunde beraten. Daran anschließend erfolgt die Beratung der bisherigen Punkte 10-11 , der bisherige Punkt 4 wird zu Tagesordnungspunkt 12 und Punkt 9 wird zu Punkt 15.

Über die so geänderte Tagesordnung wird abgestimmt.

Beschluß: Mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 3: Einwohnerfragestunde - wird als erster Tagesordnungspunkt nach Uhr aufgerufen

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: B01/0509 Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2002 und Arbeitsprogramm 2002 der

Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH

“Dem Vertreter des Beteiligungsinteresses in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH, Herrn Bürgermeister Grote, wird die Weisung erteilt, in der Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Norderstedt mbH für die Festsetzung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2002 und des Arbeitsprogrammes 2002 zu stimmen.”

Beschluss: Die Vorlage wurde mit 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

Protokollauszug: EgNO

TOP 5: B01/0566

Wirtschaftsplan der Haus im Park gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2002

Dem Wirtschaftsplan und der Zusammenstellung in Anlehnung an § 5 Abs. 1 Nr. 6 EigVO in Verbindung mit § 97 GO wird zugestimmt.

Danach betragen
im Erfolgsplan

die Erträge	1.560.800 €
die Aufwendungen	1.634.000 €
der Jahresverlust	573.300 €

im Vermögensplan

die Einnahmen	4.851.000 €
die Ausgaben	4.851.000 €

Ferner werden festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf	4.718.000 €
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	534.200 €
der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	500.000 €

Beschluss:

Die Vorlage wurde mit 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen

Protokollauszug: 201, Haus im Park

TOP 6: B01/0561

1. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung für die öffentlichen Feuerwehren der Stadt Norderstedt

Herr Behr fragt an, wie sich die Kostenübernahme der Personalkosten der geplanten neuen Stelle für die Brandsicherheitswache gestaltet. Herr Bürgermeister Grote antwortet, die Neueinstellung erfolgt auf einer im Stellenplan bereits vorhandenen Position. Es entstehen keine zusätzlichen den Haushalt belastenden Kosten für die Stadt Norderstedt.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluss:

Die 1. Nachtragssatzung wird in der Fassung der Anlage 1 zur Vorlage Nr. B 01/0561 beschlossen.

Beschluss:

Die Vorlage wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen

Protokollauszug: Amt 32

TOP 7: M01/0541

Frauenhaus Dachgeschossausbau Unterrichtung über die überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt in Höhe von 40.000,-- DM

Der Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft nimmt die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

Protokollauszug: Amt 68

TOP 8:

Schlußbesprechung Jahresabschluß der Stadtwerke für 2000 -Unterlage zur Schlußbesprechung ist als Anlage beigefügt-

Herr Bremer, einer der Wirtschaftsprüfer für die Stadtwerke, erläutert den Schlussbericht und beantwortet gemeinsam mit Herrn Hallwachs Fragen aus dem Ausschuss.

Protokollauszug: Stadtwerke

TOP 9: B01/0575

Wirtschaftsplan der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2002 - 2. Lesung - (Ergänzte Beschlussvorlage zu Vorlage B 01/0431)

“I. Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein stellt

die Stadtvertretung durch Beschluss vom 11.12.2001 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2002 fest:

1. Es betragen	EUR	EUR
1.1 im Erfolgsplan		
die Erträge	77.297.000	
die Aufwendungen	74.324.000	
der Jahresgewinn	2.973.000	
der Jahresverlust	---	
	EUR	EUR
1.2 im Vermögensplan		
die Einnahmen	16.563.000	
die Ausgaben	16.563.000	
2. Es werden neu festgesetzt		
2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf		2.544.000
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	---	---
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf		13.000.000.

II. Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig-Holstein in Verbindung mit § 86 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein stellt die Stadtvertretung durch Beschluss vom 11.12.2001 für das Wirtschaftsjahr 2002 fest:

Es betragen die Bürgschaften für Kredite		EUR
der wilhelm.tel GmbH		
Höhe der Beteiligung	100 %	
- für das Wirtschaftsjahr 2001		3.170.000
- für das Wirtschaftsjahr 2002		5.151.000
Summe		<u>8.321.000"</u>

Beschluss:

Die Vorlage wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen
Protokollauszug: Stadtwerke

TOP 10: B01/0564

Wirtschaftsplan der wilhelm.tel GmbH für das Wirtschaftsjahr 2002

Dem Wirtschaftsplan und der Zusammenstellung in Anlehnung an § 5 Abs. 1 Nr. 6 EigVO in Verbindung mit § 97 GO wird zugestimmt.

Danach betragen
im Erfolgsplan

die Erträgen	7.736.000 €
die Aufwendungen	8.264.000 €
der Jahresverlust	528.000 €

im Vermögensplan

die Einnahmen	6.684.000 €
die Ausgaben	6.684.000 €

Ferner werden festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf	5.150.000 €
der Höchstbetrag der Kassenkredite beläuft sich auf	8.000.000 €

Beschluss:

Die Vorlage wurde mit 9 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen (ein Mitglied ist während der Abstimmung abwesend)

TOP 11: B01/0563

Wirtschaftsplan der Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH für das Wirtschaftsjahr 2002

Herr Hallwachs beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Dem Wirtschaftsplan und der Zusammenstellung in Anlehnung an § 5 Abs. 1 Nr. 6 EigVO in Verbindung mit § 97 GO wird, vorbehaltlich der Beschlussfassung im Aufsichtsrat, zugestimmt.

Danach betragen
im Erfolgsplan

die Erträgen	9.749.000 €
die Aufwendungen	9.749.000 €
der Jahresverlust	0 €

im Vermögensplan

die Einnahmen	5.135.000 €
die Ausgaben	5.135.000 €

Ferner werden festgesetzt:

der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	3.000.000 €
--	-------------

Beschluss:

Die Vorlage wurde mit 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen
(ein Mitglied ist während der Abstimmung abwesend)

Protokollauszug: Stadtwerke

TOP 12: B01/0567

Wirtschaftsplan der Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH für das Wirtschaftsjahr 2002

Es ergibt sich eine Aussprache über die Vorlage.

Im Hinblick auf die dazu geführte Diskussion im Hauptausschuss erläutert der Bürgermeister, dass der vereinbarte Verlustausgleich von 1.6 Mio. DM/jährlich in den kommenden 4 Jahren nicht in voller Höhe geltend gemacht werde. Der Ausgleichsbetrag reduziert sich um 500 TDM pro Jahr. Dieser Betrag resultiert aus nicht in Anspruch genommenen Abschreibungsmitteln für den Gebäudeerhalt und Sanierungsarbeiten, die bei einem vollkommen neu errichteten Gebäude wie den Mehrzwecksälen in den kommenden 4 Jahren nach aller Voraussicht nicht anfallen werden. Die nicht in Anspruch genommenen Beträge sollen in der Bilanz der MENO als Forderung gegen die Stadt ausgewiesen, jedoch nicht geltend gemacht werden.

Der Ausschuss stimmt über die ergänzte Beschlussfassung wie folgt ab:

Dem Wirtschaftsplan und der Zusammenstellung in Anlehnung an § 5 Abs. 1 Nr. 6 EigVO in Verbindung mit § 97 GO wird zugestimmt.

Danach betragen
im Erfolgsplan

die Erträgen	320.000 €
die Aufwendungen	1.138.000 €
der Jahresverlust	818.000 €

im Vermögensplan

die Einnahmen	2.011.000 €
die Ausgaben	2.011.000 €

Ferner werden festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen auf	0 €
der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	200.000 €

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Werke empfiehlt dem Aufsichtsrat, für die kommenden vier Jahre auf die Geltendmachung von jährlich 500 TDM Verlustausgleich zu verzichten und diesen Betrag als Forderung gegen die Stadt Norderstedt auszuweisen. Im Bedarfsfall können die Forderungen, wie vertraglich vereinbart, gegen die Stadt geltend gemacht werden.

Beschluss:

7 Ja- Stimmen bei 4 Enthaltungen (Herr Andt bittet um ausdrückliche Aufnahme seiner Stimmenthaltung in das Protokoll).

Protokollauszug: MENO, 106, 201

TOP 13:
Berichte und Anfragen - öffentlich

Herr v.d. Fecht teilt mit, dass dem Protokoll die bereits angekündigte Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung beigefügt wird.

Es folgt eine Nichtöffentliche Sitzung.